

# Netzmittelkonzentrat SLOTOCHROM FT 248

Das Netzmittelkonzentrat SLOTOCHROM FT 248 ist ein PFOS-haltiges (PFT), Chrom(VI)-beständiges, oberflächenaktives Wirkstoffkonzentrat. Dieses Netzmittelkonzentrat setzt in verdünnter Form die Verschleppungsverluste der Chrombäder deutlich herab und bildet auf der Chrombadoberfläche schnell eine dicke Schaumdecke, die das Versprühen von Chrombadnebeln hemmt. Es ist an der Verchromung nicht beteiligt. Der laufende Verbrauch ist niedrig und weitgehend nur von Ausschleppverlusten abhängig.

## Hinweis:

Es handelt sich hier um ein Netzmittelkonzentrat, welches vor dem Einsatz in Chrombädern mit Wasser im Verhältnis:

**9 Teile Wasser mit 1 Teil Netzmittelkonzentrat SLOTOCHROM FT 248**  
verdünnt werden muss.

Zur Bildung einer Schaumdecke reichen für 100 l Chrombad etwa 10 - 20 ml der **Verdünnung 9:1**. Die Menge wird gut verteilt auf die Elektrolytoberfläche aufgegossen. Das Durchmischen erfolgt in dem arbeitenden Elektrolyten.

Es bildet sich kurz nach Inbetriebnahme eine dichte Schaumdecke, die eine Sprühnebelbildung hemmt. Sollte nach längerer Zeit die Dicke der Schaumdecke abnehmen oder das Chrombad von der verchromten Ware ungünstig abfließen, dann ist eine erneute Zugabe erforderlich. In der Regel etwa 5 ml der **Verdünnung 9:1** für 100 l Bad. Es ist zu beachten, dass das Chrombad selbst nach der jeweiligen, für den eingesetzten Chrombadtyp geltenden Gebrauchsanweisung zu betreiben ist, da das Netzmittelkonzentrat SLOTOCHROM FT 248 bzw. seine Verdünnung 9:1 keine Abweichung davon verlangt.

Wichtig: Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Netzmittelkonzentrat SLOTOCHROM FT 248 unter Beachtung der Richtlinie 2006/122/EG (Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen; PFOS, Perfluorooctansulfonate) erfolgt.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

### Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die R- und S-Sätze auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Zusätze kann den Gebindeetiketten entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter [www.schloetter.de/downloads](http://www.schloetter.de/downloads) eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten sind die TRGS 514 und TRGS 515 maßgebend. Die Gefahrgutverordnung (ADR/GGVS) hat **nur für den Transport** Gültigkeit und darf zur Lagerung nicht herangezogen werden.

